

Der Feind

Serie: Im Angesicht des Bösen (1/2), 01.06.2025

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Fake oder Fakt? Einige Aussagen stimmen, andere nicht. Was würdest du spontan sagen?

- Der Eiffelturm ist im Sommer bis zu 15 cm größer als im Winter.
- Wenn man Kaugummi schluckt, bleibt es sieben Jahre im Magen.
- Ein Blitz schlägt niemals zweimal an derselben Stelle ein.
- Tomaten sind eigentlich Früchte.
- Der Mensch nutzt nur zehn Prozent seines Gehirns.
- In Australien gibt es mehr Kängurus als Menschen.
- Der Teufel wird in der Bibel öfter erwähnt als Jesus.

Vertiefungsfragen

Zahlen aus einer Umfrage des Magazins PM:

68 %: Er ist eine Erfindung, um das Böse zu erklären.

50 %: Der Teufel wohnt in uns drin.

49 %: Er ist ein Machtinstrument der Kirche, um Druck auszuüben.

23 %: Er ist eine Realität.

14 %: Ich halte es für möglich, einen Pakt mit dem Teufel abzuschließen zu können.

9 %: Ich habe Angst vor ihm.

Was sagst du? Was denkst du, wenn du Begriffe wie „Teufel“, „Satan“ oder „das Böse“ hörst?

Wo begegnet dir das Böse in der Welt?

Hast du schon einmal etwas erlebt oder beobachtet, das sich für dich regelrecht teuflisch angefühlt hat – vielleicht eine Situation voller Ungerechtigkeit, Angst oder Manipulation?

Wie stehst du zu dem Gedanken, dass es einen personalen Bösen gibt? Was macht dich skeptisch oder was überzeugt dich?

In der Bibel wird der Teufel u.a. so genannt: Brüllender Löwe, Drache, Engel des Lichts, Herrscher dieser Welt, Oberster der Dämonen, Satan, Beelzebul, Vater der Lüge.

Einige Theologen sagen: Das ist ein gezielter Seitenhieb. Dem Gegenspieler wird nicht mal die Würde eines Namens gegeben. Wie siehst du das? Was bedeutet es für dich, dass der Teufel keinen Namen hat?

Warum könnte es hilfreich sein, den Teufel nicht zu ignorieren – aber auch nicht zu sehr zu betonen?

Wie erlebst du den Kampf zwischen Gut und Böse in deinem Leben?

In welchen Lebensbereichen konkret?

Wo versucht der Feind, in deinem Leben zu stehlen, zu verwirren oder zu zerstören?

Wo kämpfst du mit Zweifeln, Versuchungen oder innerer Unruhe?

Jesus sagt in Johannes 8,32: Die Wahrheit wird euch frei machen.

Welche Wahrheit Gottes brauchst du gerade neu?

Welche inneren Stimmen sagen dir: „Du bist nicht genug“, „Du wirst das nie schaffen“, „Gott meint es nicht gut mit dir“?

Was sind Gedanken, die dich an dir selbst zweifeln lassen?

Welche Lügen über dich selbst hast du vielleicht lange geglaubt – und was sagt Gott stattdessen über dich?

Was hilft dir, zwischen Gedanken zu unterscheiden, die von Gott kommen, aus dir selbst stammen oder vielleicht aus einer dunkleren Quelle?

Vertiefungsmaterial zur Predigt

In 1. Johannes 3,8 heißt es: Der Sohn Gottes ist gerade deshalb gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören. Und im Kolosserbrief 2,15 steht: Er hat die Mächte und Gewalten entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. Er führt sie im Triumphzug mit, der für Christus abgehalten wird.

Wie könnte der Sieg von Jesus auch in deinem Leben wirksam werden?

Am D-Day wurde die entscheidende Schlacht gewonnen – aber bis zur vollständigen Kapitulation vergingen noch Monate. So ist Ostern der D-Day – Jesu Auferstehung hat das Böse entmachtet. Doch wir warten noch auf seinen endgültigen Triumph – den V-E-Day, wenn Jesus wiederkommt. Wir leben also im Zwischenraum: Der Sieg ist sicher, aber der Kampf noch nicht vorbei.

Was bedeutet es, im „Zwischenraum“ zu leben – zwischen Sieg und Erfüllung?

Was bedeutet das für deinen Alltag?

Wie gehst du mit dieser Spannung um? Wo sehnst du dich danach, dass das Gute endgültig gewinnt?

Wie kann dir dieses Bild helfen, mit Versuchungen, Zweifeln oder Angriffen umzugehen?

In Jakobus 4,7–8a steht: Ordnet euch also Gott unter. Dem Teufel aber leistet Widerstand, dann wird er vor euch fliehen. Sucht Gottes Nähe, dann wird er euch nahe sein.

Wie sieht praktischer Widerstand aus? (z. B. durch Gebet, Wahrheit aussprechen, Lügen entlarven)

Wie kannst du Gottes Nähe ganz konkret in deinem Alltag suchen?

Was hilft dir auf Jesus zu schauen, dich auf ihn zu fokussieren?

Wo willst du heute deinen Blick neu auf Jesus richten?

In welchem Lebensbereich brauchst du seine Wahrheit?

Beten

Schau auf Jesus und bitte ihn um Wahrheit.

Bitte den Heiligen Geist, dir Unterscheidung zu geben.

Und sprich laut aus, dass der Feind besiegt ist und du Gottes Kind bist.

In welchen Anliegen können die anderen für dich beten?

Infos aus der Gemeinde

Di, 03.06., Gemeindeabend für Freunde und Mitglieder, 20.00 Uhr im Jugendhaus

So, 08.06., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr Pfingstgottesdienst – Im Angesicht des Bösen: Der Beistand